

Analyse

Die agrarische Trickkiste hat viele Untiefen

Von Peter Nindler

Höchstgerichte werden diskreditiert, Beamte durch den Kakao gezogen und Gemeinden unter Druck gesetzt, wenn widerspenstige Agrargemeinschaften in Tourismusorten mit Loipensperren drohen. Dazu gibt es noch Agrar-Bürgermeister wie in Jerzens, die tief in die Trickkiste greifen, um Gemeinderatsbeschlüsse zulasten ihrer Gemeinde herbeizuführen, die das Wort demokratisch nicht verdienen. So gesehen muss man dem Jerzener Bürgermeister Karl Raich für sein besonderes Demokratieverständnis dankbar sein, weil es die Denkweise der Agrargemeinschafts-Hardliner im Land schonungslos offenbart.

Man muss die Erkenntnisse der Höchstgerichte nicht teilen und kann sie selbstverständlich kritisieren: Doch Faktum ist, dass der Verfassungsgerichtshof 2008 die Übertragungen des



Lesen Sie dazu mehr auf Seite 4

peter.nindler@tt.com

Gemeindeguts an die Agrargemeinschaften als offenkundig verfassungswidrig eingestuft hat. Und das ist zu befolgen, da gibt es nichts zu rütteln. Verantwortlich für den unsäglichen Agrarstreit in Tirol sind deshalb nicht Agrarbeamte, Landes- und Gemeindepolitiker, die die Umsetzung der Höchstgerichtsentscheidungen auf Punkt und Beistrich fordern, sondern jene Agrarfunktionäre, die dies blockieren. Und Jerzens hat gezeigt, mit welchem Rechtsverständnis der Agrarstreit von unbelehrbaren Agrariern auf die Spitze getrieben wird.

Das Machtwort des Imster Bezirkshauptmanns Raimund Waldner kam deshalb zur rechten Zeit, aber es ist traurig genug, dass er es sprechen musste. Bürgermeister Karl Raich hat es jedoch herausgefordert. Sich seine Befangenheit als Agrarausschussmitglied weißwaschen, seine Vizebürgermeisterin anpatzen und die Gemeinde im Regen stehen zu lassen, ist mit politischem Anstand nicht vereinbar. Natürlich wird es keine Einsicht geben und werden wieder Verschwörungstheorien Platz greifen. Doch eines hat sich wieder einmal deutlich gezeigt: Die agrarische Trickkiste hat noch viele Untiefen.

erreich reißt sich ur
ent-Wochen